



Dem Volgebornen Herrn/
Herrn Johann von Zeck!
Freiherrn/ıc. der Röm. Keyserl. Mayestät
Cheimbden Rath/ Reichs Hoff Rath/ vnd Ge-
neral Commissari/ıc.

Solgeberner Gnädiger Herr: Es sind
nunmehr sieben gangen Jahr verflissen/ daß die
Röm. Keyserl. Mayest. vnser Allergnädigster
Herr/ durch Derrn Cheimbden Rath vnd des
H. Röm. Reichs Vicecancellarium, den auch
Volgebornen Herrn/ Herrn Johann Ludwigen
von Blm/ Freiherrn/ıc. vnd wiederum durch den Hochgebornen
Fürsten vnd Herrn/ Herrn Johann Georgen/ Fürsten zu Hohen-
zollern/ıc. Cheimbden Rath vnd Reichs Hoff Raths Präsiden-
tem, meine respectiue Gnädige Fürsten vnd Herren/ mir im Jahr
1619. ernstlich anbefehlen vnd aufserlegen lassen/ daß ich/ als dessen
in des H. Röm. Reichs Sachen vnd Rechten erfahrenheit/ Ihr.
Keyf. Mayest. were vor andern commendirt vnd gerühmt wor-
den/ alles was mir von der Cron Böheim rechten vnd gerechtigket-
ten/ bekandt vnd bekouft/ solle fleissig auffsehen/ zu papener bringen/
vnd dero Reichs Sänglen zum förderlichsten vbersenden vnd einly-
fern lassen. Solchen befehl haben Ih. Keyserl. Mayest. im Jahr
1620. wiederum von Wien auß durch Volgedachten Herrn Vice-
cancellarium von Blm Freiherrn/ıc. schriftlich repetirn vnd wider-
holen

* ij



cm 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27